

PRESSEMITTEILUNG #110 - 06.05.2024

Birte Pauls

## **Es gibt noch viel zu tun in Schleswig-Holstein!**

Zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sowie zur heute dazu stattfindenden Demonstration erklärt die Sprecherin der SPD-Fraktion für Menschen mit Behinderung, Birte Pauls:

"Der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und die heutige Demonstration in Kiel dazu setzen ein Zeichen für Inklusion und das Abbauen von Barrieren. Das Ziel eines selbstbestimmten Lebens und einer uneingeschränkten gesellschaftlichen Teilhabe ist immer noch nicht für alle Menschen erreicht. Inklusion muss aber eine Selbstverständlichkeit sein.

Es gilt weiter Barrieren abzubauen - aber nicht nur räumlich, sondern auch sprachlich. Und hierbei hat die Landesregierung versagt und zusätzliche Barrieren aufgebaut. Eine uneingeschränkte Teilhabe am Arbeitsleben ist z.B. für gehörlose Menschen nicht möglich, weil das Gebärdensprachdolmetschen im Arbeitsleben von der Landesregierung nicht ausreichend finanziert wird. Die berufliche Existenz von gehörlosen Menschen ist in Schleswig-Holstein gefährdet. Da reicht es nicht aus, dass die Sozialministerin zu Konferenzen mit schönen Bildern für Social-Media einlädt. Nein, sie muss ihrer Verantwortung endlich gerecht werden und diese Barrieren wieder abbauen. Menschen mit Behinderung sind wichtige Fachkräfte und eine Bereicherung für den Arbeitsmarkt. Dieses Potential muss noch viel mehr genutzt werden. Hier gibt es noch viel zu tun in Schleswig-Holstein!"